

Quelltor – Liebe & Leidenschaft 22.01.2023

Gottes Liebe & Detailliebe für die Stiftshütte & den Tempel

Details zum Bau der Stiftshütte und des Tempels in meiner Bibellese ab Hesekiel 40 und ab 2. Mose 35:

- Anweisungen Gottes zur Stiftshütte in der Wüste und zum Bau des Tempels mit sehr viel Detailliebe!
- Kostbarste Hölzer, feinste Stoffe, Edelsteine und Gold! Priester ausgestattet mit Brustplatte mit 12 Edelsteinen, die die 12 Stämme symbolisieren!
- Aufruf zu Baumaterialien und das Volk hat alles gebracht und noch viel mehr!
- Stiftshütte in der Wüste / Tempelbau in Jerusalem / der Mensch als Tempel des Heiligen Geistes im Neuen Bund
- Und heute Morgen hier: Quelltor im Heisenbergbogen 2 wird zum Tempel Gottes, ein Raum für Gottes Herrlichkeit!

Jesus als Junge im Tempel Lk 2,41-52 – Liebe für Gottes Haus

Jesu Eltern reisten mit dem 12jährigen Sohn zum Passahfest nach Jerusalem. Das Passahfest war ein Riesen Volksauflauf – wie auf der Wiesen oder beim Lokalderby! Bei der Rückreise dachten die Eltern, Jesus würde mit anderen Reisegefährten zurückreisen. Doch so war es nicht. Also gingen sie zurück nach Jerusalem und fanden ihn erst nach 3 Tagen Suche wieder. Er saß im Tempel bei den Gelehrten und alle staunten über sein Verständnis und seine Antworten.

Lk 2,47 **Es erstaunten aber alle, die ihn hörten, über sein Verständnis und seine Antworten.**

Lk 2,48 **Und als sie ihn sahen, waren sie bestürzt; und seine Mutter sprach zu ihm: Kind, warum hast du uns das getan? Siehe, dein Vater und ich haben dich mit Schmerzen gesucht! (Beispiel Riem Arcaden, Ikea ... „Kleine Jonas sucht seine Mama“)**

Lk 2,49 **Und er sprach zu ihnen: Weshalb habt ihr mich gesucht? Wusstet ihr nicht, daß ich in dem sein muß, was meines Vaters ist?**

- Jesus liebte es im Tempel zu sein – im Haus seines Vaters.
- Jesus wunderte sich, dass seine Eltern ihn nicht dort suchten, wo es für ihn selbstverständlich war dort zu sein.
- Jesus hatte Sehnsucht nach dem Haus Gottes!

Jesus hatte Leidenschaft für Gottes Haus

Mk 11,11 Schl2000 **Und Jesus zog ein in Jerusalem und ging in den Tempel.** Und nachdem er alles betrachtet hatte, ging er, da die Stunde schon vorgerückt war, mit den Zwölfen hinaus nach Bethanien.

Mk 11,15 Schl2000 Und sie kamen nach Jerusalem. **Und Jesus ging in den Tempel und begann die hinauszutreiben, die im Tempel verkauften und kauften; und er stieß die Tische der Wechsler um und die Stühle der Taubenverkäufer.**

Mk 14,49 Schl2000 **Täglich war ich bei euch im Tempel und lehrte**, und ihr habt mich nicht ergriffen.

- Jeden Tag, denn Jesus in Jerusalem war, ging er in das Haus Gottes.
- Er hatte so eine **Leidenschaft** für Gottes Haus, dass er die Kaufleute, die in seinen Augen das Gebetshaus in eine Räuberhöhle verwandelt hatten, hinausstoß.
- Warum kommen wir in Gottes Haus?
 - **Gewissen beruhigen?**
 - **Weil meine Frau es sagt?**
 - **Oder weil ich es liebe in Gottes Haus zu sein!**

„Das Haus des Herrn“

Ps 23,6 Nur Güte und Gnade werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Haus des HERRN immerdar.

Ps 27,4 Eines erbitte ich von dem HERRN, nach diesem will ich trachten: daß ich bleiben darf im Haus des HERRN mein ganzes Leben lang, um die Lieblichkeit des HERRN zu schauen und [ihn] zu suchen in seinem Tempel.

Ps 92,14 Die gepflanzt sind im Haus des HERRN, sie werden gedeihen in den Vorhöfen unsren Gottes.

Beerdigung:

- Lebenslauf: wo sind Menschen falsch abgebogen, wo sind sie richtig gegangen.
- Wir sind konfrontiert: was ist wirklich wichtig?

Sind wir entschlossen ein Leben lang im Hause des Herrn zu sein?

Sind wir gepflanzt – mit tiefen Wurzeln – im Haus des Herrn?

Wir dürfen uns die Frage stellen: Was hat unsere höchste Aufmerksamkeit?

Denn was unsere höchste Aufmerksamkeit hat, wird unser Gott sein!

Fragen an uns

1. **Welchen Stellenwert** hat das Haus Gottes, der Tempel, deine Gemeinde, deine Kirche in deinem Leben? Hat Gottes Haus eine Prio bei der Terminwahl am Sonntag?
2. **Hast du auch wie der Psalmist Sehnsucht nach einer Gottesbegegnung** im Haus Gottes? Nicht nur Gänsehaut – sondern Gottes Wirken im Haus Gottes.
3. **Hast du eine Erwartungshaltung, wenn du in Gottes Haus gehst?** Bei Events und anderen Dingen oft einfacher. Im sonntäglichen Rhythmus besteht die Gefahr nichts zu erwarten. Darum:
 - a. **Betest du für deine Gemeinde**, für Quelltor?
 - b. **Betest du für eine Gottesbegegnung für dich und alle anderen in deiner Gemeinde**, in Quelltor? **„Gott erleben – Heimat finden“**

Welchen Unterschied gibt es zwischen dem Tempel im Alten Bund und im Neuen Bund?

1Kor 6,19 Oder wisst ihr nicht, daß **euer Leib ein Tempel des in euch wohnenden Heiligen Geistes ist**, den ihr von Gott empfangen habt, und daß ihr nicht euch selbst gehört?

1Petr 2,4 Da ihr zu ihm gekommen seid, zu dem lebendigen Stein, der von den Menschen zwar verworfen, bei Gott aber auserwählt und kostbar ist,

1Petr 2,5 so laßt auch ihr euch nun als **lebendige Steine aufbauen, als ein geistliches Haus, als ein heiliges Priestertum**, um geistliche Opfer darzubringen, die Gott wohlgefällig sind durch Jesus Christus. → **Bild von Helmut Hertrich**

- Einzelne Bausteine
- Jeder anders geschaffen, Stein, Glas etc.
- Bauherr bearbeitet einzelne Steine, macht Kanten glatt, Ecken passgenau
- Setzt Steine in Wand ein => ergibt eine wunderschöne Wand
- Gott gebraucht jeden Menschen so wie er geschaffen ist,
- Damit es eine perfekte Wand ohne Spalten und Löcher wird, muss der Schöpfer schon beim Herstellen der Steine das Gesamtgefüge geplant haben

Als Bausteine Gottes sollten wir unseren Tempel pflegen:

WASCHEN – PFLEGEN - REINIGEN

Geist: Wasserbad des Wortes, Buße, Stille Zeit: Dialog mit Gott, Anbetung, Fasten, Dienen, Sabbat

Seele: Geliebt und Angenommen, Gedanken unter den Gehorsam Christi, Christi Sinn haben, Shalom Frieden Gottes & Ruhe kultivieren, Sabbat

Leib: Duschen, Sport, Ernährung, Ausgleich, Sabbat

Der Name Quelltor

Der Name QUELLTOR beschreibt unseren Wunsch, dass Menschen

1. **durch die Gemeinde einen Zugang zu Gott, der Quelle des Lebens, finden** und
2. **als Christen in eine Mündigkeit** kommen, damit sie
3. **selber zu Gefäßen des Lebens spendenden Wassers** werden.

Am letzten Tag, dem Höhepunkt des großen Festes, trat Jesus wieder vor die Menschenmenge und rief laut: "Wer Durst hat, der soll zu mir kommen und trinken! Wer mir vertraut, wird erfahren, was die Heilige Schrift sagt: Von ihm wird Leben spendendes Wasser ausgehen wie ein starker Strom." Joh. 7,37-38 (HfA)

Die Gemeinde spiegelt den Charakter Gottes wider

Wir sehen so viel Gutes in Quelltor und sind sehr stolz auf alle Quelltorler. Deswegen wollen wir folgende Verse lesen:

Phil 2,1 (HfA) Seht auf Jesus Christus!

Es gibt über euch so viel Gutes zu berichten: Ihr **ermutigt euch als Christen gegenseitig** und seid zu **liebvollem Trost** bereit. Man spürt bei euch etwas von der **Gemeinschaft, die der Geist Gottes bewirkt**, und **herzliche, mitfühlende Liebe** verbindet euch.

Phil 2,2 Darüber freue ich mich sehr. Vollkommen aber ist meine Freude, wenn ihr euch ganz einig seid, in der einen **Liebe miteinander verbunden bleibt und fest zusammenhaltet**.

Phil 2,3 Weder Eigennutz noch Streben nach Ehre sollen euer Handeln bestimmen. Im Gegenteil, seid **bescheiden**, und **achtet den anderen mehr als euch selbst**.

Phil 2,4 Denkt nicht an euren eigenen Vorteil, sondern **habt das Wohl der anderen im Auge**.

- Gegenseitige Ermutigung
- Liebevoller Trost
- Vom Geist Gottes geprägte Gemeinschaft
- Herzliche, mitfühlende Liebe und fester Zusammenhalt
- Bescheidenheit und den anderen mehr achtend, als sich selbst
- Das Wohl der anderen im Auge haben

Wir sehen dies schon in Quelltor! Stark!!

Wir sehnen uns danach es zu steigern und ein Haus Gottes voller Gottes Liebe, Leben und Leidenschaft zu sein!

Fürbitte für Quelltor in Kleingruppen

Abendmahl